



Resolution 2715 (2023)

**verabschiedet auf der 9492. Sitzung des Sicherheitsrats
am 1. Dezember 2023**

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung aller seiner früheren Resolutionen, Erklärungen seiner Präsidentschaft und Presseerklärungen betreffend die Situation in Sudan und *in Bekräftigung* seines nachdrücklichen Bekenntnisses zur Souveränität, Einheit, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Sudans,

884), mit dem um die Beendigung des Mandats der UNITAMS ersucht wird,

mit dem Ausdruck seiner Beunruhigung über das Anhalten der Gewalt und der humanitären Situation, insbesondere der Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und der schweren Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe, *unter Hervorhebung* der schwerwiegenden Auswirku

23-23999 (G)



mit der Aufforderung an alle Beteiligten, weiter auf eine alle Seiten einschließende, tragfähige politische Lösung hinzuarbeiten, damit die Hoffnungen des sudanesischen Volkes auf eine von Frieden, Stabilität, Demokratie und Wohlstand geprägte Zukunft in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der nationalen Eigenverantwortung verwirklicht werden können, und *erneut erklärend*, dass das am 3. Oktober 2020 unterzeichnete Friedensabkommen von Juba für alle seine Unterzeichner verbindlich bleibt, insbesondere seine